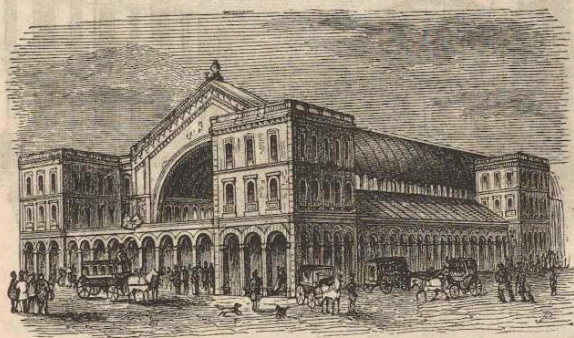


höfe, die von Lyon, Straßburg, des Nordens und von Havre (zugleich den Bahnen nach St. Germain und Versailles rechtes Ufer dienend), liegen auf dem rechten, drei, die von Orleans (zugleich für Corbeil), Sceaux und Chartres (zugleich Versailles linkes Ufer) auf dem linken Ufer der Seine, und die Industrie hat natürlich auf diese ihre Lieblingsfinder ihren Luxus in reichem Maße ausgeschüttet.

Der Bahnhof von Lyon und Troyes steht auf einer 12 Fuß hohen, 370 Fuß langen und 230 Fuß breiten Terrasse, deren Haupteingang auf den Boulevard Mazas führt.

Die Krone aller Pariser Bahnhöfe ist der nächstfolgende von Straßburg, rechter Hand von der Straße des Faubourg St. Denis. Er bildet ein ungeheures Rechteck mit einer Fassade von 163 Fuß Breite und 300 Fuß Länge, die durch einen Anbau bis auf 410 Fuß anwächst,



Der Straßburger Bahnhof.

hat vier Pavillons, zwei Stockwerke und prächtige Arkaden. Die Hauptfagade bietet einen stattlichen Säulengang, der Portikus trägt die Wappen der Hauptstädte der Bahnlinie, und von der Mittelhöhe herab thront die kolossale Statue der Stadt Straßburg; darunter, als Gruppe der Uhr, stützt sich die Seine auf die Schulter des Rheins, eine Arbeit Brian's. Ein weiter umgitterter Vorplatz führt auf die Straßburger Straße, für deren Anlage und Verschönerung vom Gemeinderath 4 Mill. Fr. gefordert sind.

Die französisch-belgische oder Nordbahn mündet auf dem Place Roubaix. Auch dieser Bahnhof ist mit großer Pracht und Umsicht angelegt und nimmt einen ungeheuren Raum ein. In der schönen Halle sind die Wände mit sehr guten Eisenbahnkarten bemalt, die von den hier bis